
Subject: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jul 2018 13:34:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist euch das auch aufgefallen?

Früher (bis Ende der 80er Jahre) gab es noch richtige echte Männer, echte Frauen und echte Kinder.

Heute ist das nicht mehr der Fall. Man findet zusehends nur noch geschlechtslose Wesen: Frauen in Röcken und Kleidern? Fehlanzeige. Die kleiden sich größtenteils wie MÄNNER. Kinder laufen rum wie Erwachsene und Männer wie Hampelmänner.. mit Schlabber-Hosen, die irgendwo in der Kniekehle hängen.

Und auch in den Berufen vermischt sich zusehends alles. Frauen gehen immer öfter zur Polizei, zur Bundeswehr oder arbeiten gar als Personenschützer. Ja, ihr habt richtig gelesen! SO WEIT sind wir schon! Und die Flüchtlinge flüchten alleine und die Frauen verteidigen ihr Vaterland.

Aufgrund dieser ganzen Entwicklung, fällt es mir zusehends schwer, Frauen oder Männer sexy zu finden.

Manchmal denke ich darüber nach, ob es nicht doch besser ist, mich kastrieren zu lassen. Dann hätte ich wenigstens wieder volles Kopfhaar und müsste mich nicht mehr über diese ganze Entwicklung ärgern.

Aber wenn man das in Deutschland anspricht, wird man ja sofort als Sexist beschimpft. Denn im Gender-Zeitalter muss alles geschlechtsneutral sein. Die Grünen denken sogar schon darüber nach, ein 3. WC für Leute einzuführen, die sich geschlechtsneutral fühlen.

Für mich ist diese Entwicklung einfach nur ein Ärgernis und eben WEIL es zwischen Männern und Frauen kaum noch Unterschiede gibt, findet auch kaum noch eine Anziehung statt. Denn dazu müsste es ja Gegensätze geben, die es aber nicht mehr gibt.

Wenn ihr ein Land wüsstet, wo dieser Gender-Schwachsinn noch nicht eingeführt wurde, sagt es mir bitte.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [xVannes](#) on Wed, 04 Jul 2018 13:39:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du mögest den Blick in den (fernen) Osten richten.

Und bitte denke über die Konsultation eines Psychiaters/-otherapeuten nach (diese männliche Schriftform soll keine Frauen, Transgender oder Angehörige sonstiger Geschlechtsgruppen ausschließen...).

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jul 2018 13:53:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum soll ich zum Psychiater? Zum Psychater sollen doch eher diejenigen, die sich diesen Gender-Schwachsinn ausgedacht haben. Ich glaube manchmal, ich bin noch der einzig normal gebliebene Mensch und um mich herum sind alles Außerirdische.

Ich fühle mich nicht der Menschenmasse zugehörig, kann mich mit denen nicht mehr identifizieren. Kennt ihr das auch?

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [xWannes](#) on Wed, 04 Jul 2018 13:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34 Manchmal denke ich darüber nach, ob es nicht doch besser ist, mich kastrieren zu lassen. Dann hätte ich wenigstens wieder volles Kopfhaar und müsste mich nicht mehr über diese ganze Entwicklung ärgern.

Das ist ein pathologischer Lösungsansatz, zumal du dir damit selbst widersprechen würdest; Sind Kastraten für dich vollwertige Männer, die du so herbeisehnst?

Außerdem wächst dir deine Platte auch durch eine Kastration nicht wieder zu, vielleicht kannst du 3cm Haarsaum wieder reaktivieren, plus bisschen Flaum.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [istude](#) on Wed, 04 Jul 2018 14:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weils wurscht ist...

Wer das Festhalten an starren Geschlechterrollen (Klischees) für seine eigene Identität und sein Selbstbild benötigt, hat letztendlich ein Problem mit seinem Selbstwert. Wer mit sich im Reinen ist, sieht keine Notwendigkeit darin, andere Menschen (und sich selbst) in bestimmte Rollenmuster zu drängen.

Soll doch jeder nach seiner Façon glücklich werden.

Dass manche "Gender-Ideen" über das Ziel hinausschießen mag schon stimmen, aber anderen Menschen vorzuschreiben, wie sie sich zu verhalten haben nur weil sie einem bestimmten Geschlecht zugehörig sind, ist das übertriebene andere Extrem.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [dreg](#) on Wed, 04 Jul 2018 14:03:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:53 Ich glaube manchmal, ich bin noch der einzig normal gebliebene Mensch und um mich herum sind alles Außerirdische.

Ich glaube eher umgekehrt

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jul 2018 14:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Wed, 04 July 2018 16:00 Weils wurscht ist...

Wer das Festhalten an starren Geschlechterrollen (Klischees) für seine eigene Identität und sein Selbstbild benötigt, hat letztendlich ein Problem mit seinem Selbstwert. Wer mit sich im Reinen ist, sieht keine Notwendigkeit darin, andere Menschen (und sich selbst) in bestimmte Rollenmuster zu drängen.

Soll doch jeder nach seiner Façon glücklich werden.

Dass manche "Gender-Ideen" über das Ziel hinausschießen mag schon stimmen, aber anderen Menschen vorzuschreiben, wie sie sich zu verhalten haben nur weil sie einem bestimmten Geschlecht zugehörig sind, ist das übertriebene andere Extrem.

Es geht nicht nur ums Verhalten, auch um Kleidung und wie die Leute sich geben...

es hat einfach nichts mehr typisch männliches zw. typisch weibliches.

Wenn man mal in die Disco geht, was sieht man da? Überwiegend nur Frauen mit langen Hosen und Turnschuhen.

Früher liefen die noch mit Röcken und Kleidern rum und machten sich für die Männer schick.

Ich stelle fest, dass es sich hier um eine bisher nie dagewesene Sittenverderbnis handelt.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [istude](#) on Wed, 04 Jul 2018 15:10:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 16:29

Früher liefen die noch mit Röcken und Kleidern rum und machten sich für die Männer schick.

Ich stelle fest, dass es sich hier um eine bisher nie dagewesene Sittenverderbnis handelt.

Gehst du überhaupt in Discos?

Dort siehst du nur aufgetakelte und aufgebrezelte Frauen. Klar, wenns ein Metal-Schuppen oder irgendeine andere spezifische Szene-Lokalität ist, wird man der Szene entsprechende Kleidung vorfinden. Aber in den 08/15-Discos sind die doch alle aufgetakelt.

Aber selbst wenn dem nicht so wäre: So what?

Jeder Mensch darf das tun und lassen was er selbst tun möchte, nicht das, was die Gesellschaft von ihm/ihr erwartet.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [OhNoHair](#) on Wed, 04 Jul 2018 15:38:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:53 Warum soll ich zum Psychiater? Zum Psychater sollen doch eher diejenigen, die sich diesen Gender-Schwachsinn ausgedacht haben. Ich glaube manchmal, ich bin noch der einzig normal gebliebene Mensch und um mich herum sind alles Außerirdische.

Ich fühle mich nicht der Menschenmasse zugehörig, kann mich mit denen nicht mehr identifizieren. Kennt ihr das auch?

Ich finde den Tip mit dem Psychiaterbesuch nicht verkehrt. Denke es geht bei Norwood in Richtung schizoide / narzistische Persönlichkeitsstörung (fühlt sich der "Menschmasse" nicht mehr zugehörig, fühlt sich als etwas besseres/höheres mit "Geheimwissen", der Hang zum Esoterischen und Übernatürlichen etc., kennt nur radikales schwarz-weiß-denken, fühlt sich von Dingen bedroht die nicht existieren usw usw....). Für ne Psychose reicht (noch) nicht ganz....Aber wer weiß welche Wahnkonstrukte da sonst noch so in seinem Kopf "existieren"... Es wird immer verrückter :blush:

Jetzt mal ernsthaft Norwood, such doch mal einen Psychologen auf, deine Krankenkasse zahlt das auch :thumbup:

:nod:

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [yogimax](#) on Wed, 04 Jul 2018 15:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es gensuso. Rasierete Beine und Brust der Jungs, enge slim Hosen, was einem Mann nicht passt. Früher bis zum Ende 80-er waren die Männer maskuliner auch ohne Fitnessstudio, heute trotz der Muskeln wirken die meisten junge Männer nicht maskulin. Über die Frauen wurde schon gesagt.

In Kennenlernplattformen und Facebook nur selfies von dummen schauenden und mit Piercing im Mund oder auf der Nase Frauen und tätovierte böse schauende Männer. Als ob wenn man natürlich freundlich schaut kein Wert mehr ist.

Und ja ich bin kein Bi, ich bin Schwul, aber ich benehme mich als mehr normal als die Heteros, ich trage normale maskuline traditionelle Kleidung (Hemd, normale nicht enge Jeans, habe keine Tattoos, keine Piercings, färbe meine Haare nicht). Tätowierter, weicher Mann mit Piercings macht mich impotent. Wo sind die echten Männer aus der 80-er???

Diese Erziehung und Moral und Normalität, die ich als Kind in der 80-er bekommen habe, sind heute in der Gesellschaft verloren gegangen. Das natürliche Aussehen und Verhalten ist Goldwert. Eine reine Haut ohne graue Tattoos und ein normales freundliches Gesicht gegen

Piercing auf der Nase tauschen? Niemals. Die Welt ist nicht mehr zu retten!
Wuerde jemandvom Bild sagen "du bust Schwul". Natuerlich nicht, weil maennlich und normal bekleidet.

File Attachments

1) [DSC06228.JPG](#), downloaded 403 times



Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Wed, 04 Jul 2018 17:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Meinung bin ich teilweise auch: Nicht mehr in der Lage ein normales Foto zu schießen, außer von sich selbst und dann in dämlichen Ego-Posen. Dabei wirken wollen, als habe man "riesen Spaß", dabei aber leider eher langweilig, gelangweilt und oberflächlich, uninteressiert (außer an sich selbst). Trotz "flippiger" Verkleidung, Tattoos und Piercings, bieder und oft unpolitisch. Wahrscheinlich der Drang, ablenken zu wollen von der eigenen Belanglosigkeit. Angefangen hat alles mit MTV ... normal ist jetzt Punk 8)

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [yogimax](#) on Wed, 04 Jul 2018 18:03:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so ist es. Die meisten sind gelangweilt, ihr Leben ist leer, sie haben keine Tiefe und dann versuchen aus der Langeweile und aus Wertlosigkeit mit Tattoos und Piercings rauszukommen. Was ihnen noch doofer auszusehen macht. Aus der westlichen Konsumgesellschaft kann man keine andere Früchte ernten, als leere oberflächliche Menschen. Alles soll "Spass machen"? Hauptsache Konsum laufen lassen, tiefere Ebenen unserer Existenz sollen stillen und ersticken, denn das wird dem Kapitalismus schaden, man wird kapieren, dass nur Spass und Einkaufen gehen kein wahres Glück bringt. So funktioniert keine Welt mit gesunden Menschen. Jetzt kriegt man fast alles mühelos und ganz bequem, damit rudimentieren die wahren Gefühle von Liebe, Zuverlässigkeit, Verantwortung, Vertrauen.

Ich bin nie im Leben zur Disco gegangen, weil in der 89-er die Zeit der tollen Musik war ich noch nicht genug erwachsen, war 14 im 1989, und danach ab Anfang 90-er wurde die Musik schon doof mit Ice Ice Baby von 1990, damals war ich schon im Alter fuer Diskos einmal mit der Klasse auf einer Reise gegangen und es hat mir diese Musik nicht gefallen.

Zur Zeit der MTV habe ich nur VH-1 geschaut, MTV wurde von mir ignoriert. VH-1 in der 90-er zeigte fast ausschliesslich Musik der 60-er bis 80-er. Heute ist es auch daraus billig Sender mit bloede moderne Musik geworden.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Blackster](#) on Wed, 04 Jul 2018 18:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schriebJetzt mal ernsthaft Norwood, such doch mal einen Psychologen auf, deine Krankenkasse zahlt das auch :thumbup:

:nod:

Vor ein paar Wochen war er doch noch ÜBERGLÜCKLICH und kurz davor ein Leben wie der Bieber zu führen.

Das ist doch jetzt nur ne leichte Stimmungsschwankung.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 04 Jul 2018 22:16:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz fix zum Onkel Doktor, Norwood. Lange überfällig...

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 04 Jul 2018 22:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 05 July 2018 00:16 Ganz fix zum Onkel Doktor

Die haben bereits alle aufgegeben :d

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jul 2018 23:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yogimax schrieb am Wed, 04 July 2018 17:45 Ich finde es gensuso. Rasierte Beine und Brust der Jungs, enge slim Hosen, was einem Mann nicht passt. Früher bis zum Ende 80-ger waren die Maenner maskuliner auch ohne Fitnessstudio, heute trotz der Muskeln wirken die meisten junge Maenner nicht maskulin. Ueber die Frauen wurde schon gesagt.

In Kennenlernplattformen und Facebook nur selfies von dumm schauenden und mit Piercing im Mund oder auf der Nase Frauen und tatovierte boese schauende Maenner. Als ob wenn man natuerlich freundlich schaut kein Wert mehr ist.

Und ja ich bin kein bi, ich bin Schwul, aber ich benehme mich als mehr normal als die heteros, ich trage normale maskuline traditionelle Kleidung (Hemde, normale nicht enge Jeans, habe keine Tatoos, keine Piercings, farbe meine Haare nicht) . Tatowierter, weicher Mann mit Piercings macht mich impotent. Wo sind die echte Maenner aus der 80-ger???

Diese Erziehung und Moral und Normalitaet, die ich als Kind in der 80-ger bekommen habe, sind heute in der Gesellschaft verloren gegangen. Das natuerliche Aussehen und Verhalten ist Goldwert. Eine reine Haut ohne graue Tatoos und ein normales freundliches Gesicht gegen Piercing auf der Nase tauschen? Niemals. Die Welt ist nicht mehr zu retten!

Wuerde jemand vom Bild sagen "du bust Schwul". Natuerlich nicht, weil maennlich und normal bekleidet.

Wenn du aber so aussehen willst wie ein Mann der 80er Jahre, dann müssstest du dich auch so kleiden.

Auf dem Foto siehst du aus wie jemand, der keinen großen Wert aufs Äußere legt.

Mit einer GANZ kurzen Hose (auch Glanzshorts) würdest du viel besser aussehen. So wie Magnum. Das trugen echte Männer damals in den 80ern:

http://2.bp.blogspot.com/-U4aT86rTr6g/UojyEUoEAI/AAAAAAAAA_g/cyK4TBNgjzE/s1600/magnum02.jpg

Deine Bermuda auf dem Foto spiegelt exakt den heutigen Zeitgeist wieder: Schlabberig, ja nicht zu viel nackte Haut zeigen..

Und weil Du auch die Röhrenjeans angesprochen hast: Du weißt aber schon, dass gerade die Röhrenjeans in den 80ern sehr modern waren? Und sogar mit richtigem Arsch in der Bux. Nicht so schlabberig wie heute.

Du tust so, als wäre der Schlabber-Look typisch männlich und als wäre genau das der Look der 80er. Aber genau das Gegenteil ist der Fall. In den 80ern gab es für Männer Hotpants, bauchfreie Tops und ultraenge Röhrenjeans.

Wenn Du Schlabber-Sachen suchst, dann wären eher die 90er und 00-er-Jahre was für dich. Denn da war das sehr modern. Heute zwar immer noch, aber nicht mehr so extrem.

Ich finde es auch komisch, dass diese Röhrenjeans immer mit Feminin assoziiert werden. Das stimmt ja nicht. Dass Frauen Hosen tragen, DAS ist doch das Problem! Denn Hosen waren immer schon tyische Männer-Bekleidung.

Erst seit den 60er Jahren fingen Frauen an, Hosen zu tragen. Vorher gab es sowas gar nicht.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 04 Jul 2018 23:38:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Worte...

Labert was von "früher gabs noch echte Männer" und im gleichen Atemzug erwähnt er, dass die Männer damals Hot Pants und bauchfreie Tops getragen haben. Wie männlich. Ich fasse es nicht..

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [yogimax](#) on Thu, 05 Jul 2018 06:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null: "Wenn du aber so aussehen willst wie ein Mann der 80er Jahre, dann müsstest du dich auch so kleiden.

Mit einer GANZ kurzen Hose (auch Glanzshorts) würdest du viel besser aussehen. So wie Magnum."

Solche kurze Glanzhosen trage ich ja auch. Siehe Bild. Habe noch kuerzere, aber das frische Bild ist mit den anderen. Aber solche Hosen kann ich nur in den kleinen Kuestenstaedte tragen, in Hamburg Stadtmitte kann ich so nicht laufen. Ich habe keine Fix-Idee wie aus der 80-ern auszusehen, sondern ich bekleide und frisiere mich so, wie es mir gefaellt und mich wohlfuehle, und gefaellt es mir so wie die Maenner in der 80-ger aussahen.

File Attachments

1) [DSC06176.jpg](#), downloaded 308 times



Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [kurce66](#) on Thu, 05 Jul 2018 07:28:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

halt endlich dein maul du ginger

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 05 Jul 2018 07:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34 Und auch in den Berufen vermischt sich zusehends alles. Frauen gehen immer öfter zur Polizei, zur Bundeswehr oder arbeiten gar als

Personenschützer. Ja, ihr habt richtig gelesen! SO WEIT sind wir schon!

Da ist schon was dran. Darf ich heute noch "Hallo die Herrschaften" sagen? Wie nennt sich eigentlich die "Fußballnationalmannschaft der Frauen" oder heißt das jetzt Team? Gibt es bald nicht mehr den Dienstrang "Hauptmann" bei der Bundeswehr? Darf ich überhaupt noch man (mit einem "n" sagen)? Oder heißt es "Frau sagt, statt man sagt"... :roll:

Ja, alles wegen der Gleichberechtigung! Aus einer Stellenanzeige:

Zitat:Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sehen wir gern entgegen.

Ist das Gleichberechtigung? Das Geschlecht sollte doch keine Rolle spielen!

Wohin geht man als Mann, zum Männerbeauftragten? Gibt's das schon?

Das stimmt so einiges nicht :roll:

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 08:40:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yogimax schrieb am Wed, 04 July 2018 20:03 Genau so ist es. Die meisten sind gelangweilt, ihr Leben ist leer, sie haben keine Tiefe und dann versuchen aus der Langeweile und aus Wertlosigkeit mit Tattoos und Piercings rauszukommen. Was ihnen noch doofer auszusehen macht. Aus der westlichen Konsumgesellschaft kann man keine andere Früchte ernten, als leere oberflächliche Menschen. Alles soll "Spas machen"? Hauptsache Konsum laufen lassen, tiefere Ebenen unserer Existenz sollen stillen und ersticken, denn das wird dem Kapitalismus schaden, man wird kapieren, dass nur Spas und Einkaufen gehen kein wahres Glück bringt. So funktioniert keine Welt mit gesunden Menschen. Jetzt kriegt man fast alles mühelos und ganz bequem, damit rudimentieren die wahren Gefuehlen von Liebe, Zuverlaessigkeit, Verantwortung, Vertrauen.

Ich bin nie im Leben zur Disco gegangen, weil in der 89-ger die Zeit der tollen Musik war ich noch nicht genug erwachsen, war 14 im 1989, und danach ab Anfang 90-ger wurde die Musik schon doof mit Ice Ice Baby von 1990, damals war ich schon im Alter fuer Diskos einmal mit der Klasse auf einer Reise gegangen und es hat mir diese Musik nicht gefallen.

Zur Zeit der MTV habe ich nur VH-1 geschaut, MTV wurde von mir ignoriert. VH-1 in der 90-ger zeigte fast ausschliesslich Musik der 60-ger bis 80-ger. Heute ist es auch daraus billig Sender mit bloede moderne Musik geworden.

Das erste Video, das auf MTV ausgestrahlt wurde, war "Video killed the Radiostar" (von den Buggles) und der Titel war Programm. Während wir vorher Musik "nur" hören konnten, wurde sie ab jetzt von bewegten Bildern begleitet. Die Jugend wurde ihrer Fantasie beraubt, mussten sich jetzt nicht mehr nur vorstellen, wie ihre Stars aussehen könnten (was vorher eher bei Liveauftritten möglich war). Das Ganze wurde irgendwann mit Werbung und Markenbewusstsein

durchmischt und die Stars zu Trendsettern mit neuen Möglichkeiten Geld zu verdienen. Die Musik gelang dabei immer mehr in den Hintergrund und ist oft nur noch als Beiwerk zu entnehmen.

Früher wurde auch anders mit Langeweile umgegangen bzw. war sie normal, denn die unzähligen Möglichkeiten, sich von Medien berieseln zu lassen, gab es schlichtweg nicht. Der Spaßfaktor wird völlig überbewertet ... muss, wenn er dann mal vorkommt, auch gleich der ganzen Welt mitgeteilt werden. Diese ständige Erreichbarkeit hat auch den Umgang der Menschen miteinander beeinflusst und mancher Situationen den Zauber genommen.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?
Posted by [yogimax](#) on Thu, 05 Jul 2018 09:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besonders nervig ist das Tollerieren von Frauen als Schiedsrichter und TV-Kommentieren bei Maennerfussball. Das kann ich nun wirklich nicht ertragen, schalte sofort aus. Bei Maennerfussball habe Frauen mit ihren hysterischen Stimmen nichts zu suchen.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?
Posted by [Müsi](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34Ist euch das auch aufgefallen? Früher (bis Ende der 80er Jahre) gab es noch richtige echte Männer, echte Frauen und echte Kinder.

Heute ist das nicht mehr der Fall. Man findet zusehends nur noch geschlechtslose Wesen: Frauen in Röcken und Kleidern? Fehlanzeige. Die kleiden sich größtenteils wie MÄNNER. Kinder laufen rum wie Erwachsene und Männer wie Hampelmänner.. mit Schlabber-Hosen, die irgendwo in der Kniekehle hängen.

Also, da ich Jahrgang 96 bin, kann ich relativ wenig dazu sagen, wie das in den 80er-Jahren war. Allerdings habe ich Seit 2016 alle Aktenzeichen XY Sendungen bis 1968 (via YouTube) gesehen. (Bitte denkt nicht, dass ich irgendein Freak bin, ich interessiere mich nur für Kriminalfälle und bin auch auf Allmystery aktiv.)

Anhand der Sendung ist es mir schon aufgefallen, wie sich so die Stellung der Frau verändert hat. Für mich hat allein aus dieser Sendung Polarisiert, dass wohl bis Ende der 80er Jahre der Mann als Babo in einer Familie Fungierte und gesagt hat, wo es lang geht. Auch war es so, dass sich die Frauen meistens im Haushalt aufgehalten haben und auch immer Jeder zu jedem gesagt hat, wo er hingeht, wenn er das Haus verlässt.

Nun zur Kleidung, als ich würde sagen, dass die Kleidung in 80er-Jahren echt schrill war. Und damals die Leute auch gelegentlich wie Hampelmänner rumgelaufen sind. #Schlabberlook #wideregularjeans

Dies haben Frauen, aber auch Männer getragen, von daher haben beide Geschlechter von der Passform her ähnliche Looks getragen.

Bei den Röcken muss ich dir allerdings recht geben. Aus meinen Beobachtungen geht hervor, dass wohl statistisch Betrachtet von den 60er-Jahren bis Ende der 80er-Jahre die Damen öfters Rock getragen haben als in den 90ern und 2000ern.

Allerdings kann ich sagen und das mit Großer Sicherheit (war heute erst in der Stadt und habe das mit eigenen Augen gesehen) die Röcke wohl bei den Damen wieder im Kommen sind, denn so gut wie Jede dritte bis vierte Dame (15 - 40 Altersgruppe) hatte einen Rock bzw. ein Kleid an. Hier ist meine Schlussfolgerung, dass Röcke wohl in den 90ern und 2000ern einfach aus der Mode waren, aber jetzt wieder "IN" sind. Es ist ja immer das gleiche in der Mode, Trends kommen und gehen und wiederholen sich stetig.

Zu deiner Aussage man findet nur noch geschlechtslose Wesen ist denke ich teilweise schon etwas wahres dran. Denn schließlich wurde Homosexualität, das 3. Geschlecht und was es sonst noch alles gibt erst nach den 80er Jahren richtig gehyped. (Ja ich weiß gehyped ist nicht das richtige Wort dafür).

Hier ist es auch interessant zu wissen, dass Homosexualität bis 1993 von der WHO als Krankheit angesehen wurde. (Ich sage Homosexualität ist ein Genfehler, denn Wenn man sich mal Anschaut leben z.B. in und um München nach Aussage eines Zeitungsartikels den ich mal gelesen habe viele Homosexuelle). Von daher hat sich das "Homo-Gen" wohl dort gut verbreitet. Und nennt mich jetzt nicht Homophob, ich bin zwar Heterosexuell aber verbreite keinen Hass auf Homos, sondern betrachte das Ganze hier jetzt eher wissenschaftlich und demnach sachlich nüchtern.

Aber zurück zur eigentlichen Frage ob die Menschen geschlechtslose Wesen geworden sind: Ich sage teilweise ja, und das hat sich meiner Ansicht nach vor allem durch das Internet so entwickelt. Schließlich bietet das Internet Raum, sich unter gleichgesinnten (mehr oder weniger) Anonym auszutauschen. So haben diese Menschen die Biologisch Männer bzw. Frauen sind, aber trotzdem eine "Feminine oder Maskuline Ader" haben platz sich auszutauschen, wodurch sie die Bestätigung bekommen, "Hey, ich bin nicht ein Einzelfall, da gibt es noch viele mehr die so sind wie ich" Demnach gibt es eine große Community dieser Menschen welche auch das ganze natürlich auch nach draußen ausleben.

Alles in allem kann gesagt sein, dass es heute klar erkennbare Gesellschaftsstrukturelle Unterschiede zu der Gesellschaft der 80er, 70er gibt. Diese sind aber vor allem auf Rechtliche und Infrastrukturelle Entwicklungen wie das Internet zurückzuführen.

Aber das ist das gleiche wie mit Haarausfall, würde es das Internet nicht geben, gäbe es wohl nicht so gute Möglichkeiten etwas gegen die Alopezie zu unternehmen, weil gerade Foren wie "alopezie.de" platz bieten sich über Problem auszutauschen und es glücklicherweise auch Mitglieder wie Pilos und Yoda gibt, die ihr wahnsinniges Fachwissen und Tipps mit den anderen Usern teilen.

Ich würde sogar behaupten, dass RU ohne das Internet niemand kennen würde.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 11:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34

Und auch in den Berufen vermischt sich zusehends alles. Frauen gehen immer öfter zur Polizei, zur Bundeswehr oder arbeiten gar als Personenschützer. Ja, ihr habt richtig gelesen! SO WEIT sind wir schon! Und die Flüchtlinge flüchten alleine und die Frauen verteidigen ihr Vaterland.

Ja, das ist aber meiner Ansicht nach auch gewollt, denn schließlich gibt es ja heute den Girls und Boys Day, wo Frauen in Männerberufen, sowie Männer in Frauenberufe einschnuppern. Das Muss aber nicht heißen, dass dies Schlecht ist, ich hätte mich als Kind sehr gefreut, wenn ich auch Mal einen Mann als Kindergärtner oder Grundschullehrer gehabt hätte, da dieser natürlich auf die Bedürfnisse von Männern besser eingehen kann. Dies wäre natürlich ganz besonders wichtig für Kinder, die nur mit einem Elternteil aufwachsen, bzw. ein Elternteil nur selten sehen.

Und das Frauen zur Polizei gehen ist doch gar nicht mal so verkehrt, denn bei einer Personendurchsuchung darf meines Wissens nur ein Mann einen Mann untersuchen sowie eine Frau nur eine Frau untersuchen, demnach haben Frauen meiner Ansicht nach ihre völlige Berechtigung bei der Polizei.

Das reine Männer und reine Frauenbesuche zusehends aussterben halte ich persönlich für nicht schlimm, ich sehe hier aber ein anderes Problem.

Wenn Frauen und Männer beide Ganztags einer Beschäftigung nachgehen, dann bleibt natürlich die Frage offen, wer sich um die Kinder kümmert. Vor allem fällt mir auf, dass immer mehr Kinder einfach so in eine Kindergrippe gegeben werden. Oder das im Grundschulzeitalter kein Elternteil nachmittags zuhause ist und sich um die Kinder kümmert, sowie mal überprüft, ob das Kind denn auch seine Hausaufgaben macht. Ich kann aus meiner eigenen Kindheit zu 1000000% sagen, dass wenn sich meine Mutter oder mein Vater mit mir nachmittags nicht hin gehockt hätten oder mir nicht in den Arsch getreten hätten, ich nichts gelernt hätte.

Und genau hier sind wir bei einem wichtigen Punkt: Ich sehe hier die Gefahr, das durch diese Entwicklung womöglich eine neue Generation der "Schulversager" heranwächst. Denn schließlich lernt man in der Nachmittagsbetreuung niemals so gut wie mit den Eltern.

Ich will jetzt keinesfalls sagen, das die Frauen zuhause bleiben sollten, aber ich vertrete dennoch die Meinung, das es gut ist, wenn ein Elternteil egal ob das jetzt Mann oder Frau ist sich um die Kinderbetreuung kümmert. Es sei denn es sind Großeltern oder Onkel und Tante vorhanden. Aber keinesfalls bitte irgendeine Ganztagsbetreuung oder Ganztagschule.

Zu deiner Aussage, dass die Flüchtlinge alleine flüchten und die Frauen das Vaterland verteidigen ist zu sagen, dass ich dir recht gebe, das statistisch Betrachtet mehr Männer als Asylsuchende nach Deutschland eingewandert sind. Aber das liegt definitiv daran, dass wohl viele der Flüchtlinge gerade jung sind und noch nicht verheiratet waren. Auch glaube ich, dass eine Flucht eine Körperlich harte Angelegenheit ist und viele Männer demnach versuchen nach Deutschland zu fliehen und dann einen Familiennachzug zu organisieren.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 11:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34

Aufgrund dieser ganzen Entwicklung, fällt es mir zusehends schwer, Frauen oder Männer sexy zu finden.

Manchmal denke ich darüber nach, ob es nicht doch besser ist, mich kastrieren zu lassen. Dann hätte ich wenigstens wieder volles Kopfhair und müsste mich nicht mehr über diese ganze Entwicklung ärgern.

Wenn du schreibst dir fällt es zusehends schwer Frauen oder Männer sexy zu finden, schließe ich daraus, dass du gegebenenfalls Bisexuell orientiert bist. Oder meinst du das anderst ? @Norwood

Naja kann es sein, dass du einfach noch nicht den oder die richtige gefunden hast? Schließlich geht es ja nicht nur ums Optische. Klar spielt das optische eine mittelgroße - große Rolle, aber es gibt ja auch noch den charakterlichen Aspekt.

Hier kann ich auch nur von mir sprechen. Angenommen ich wäre mit einer Hübschen Dame zusammen, kann aber überhaupt nicht mit ihr Lachen oder habe komplett verschiedene Interessen als sie, dann wäre die Beziehung für mich von vornherein komplett obsolet.

Nun zu dem Gedanken der Kastration.

So wie ich bereits in einigen Foren gelesen habe, bringt es nichts sich als AGA-Betroffener zu kastrieren (zumindest in Bezug auf die AGA nicht).

Andernfalls bitte ich dich nachdem du diese Frage formuliert hast, vielleicht einmal darüber nachzudenken dir psychologische Hilfe zu holen, weil ich nach dieser Frage denke, dass die AGA wohl aktuell dein geringstes Problem ist.

Andernfalls was würde es dir bringen, dich zu kastrieren? Möchtest du denn Mann, Frau oder ein 3. Geschlecht werden? Und wenn ja, darf ich fragen warum?

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 11:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34

Aber wenn man das in Deutschland anspricht, wird man ja sofort als Sexist beschimpft.

Denn im Gender-Zeitalter muss alles geschlechtsneutral sein.

Die Grünen denken sogar schon darüber nach, ein 3. WC für Leute einzuführen, die sich geschlechtsneutral fühlen.

Das ist mir leider auch schon aufgefallen, allerdings nur bei Feministinnen. Diese "Drecksweiber" #sorry sind meiner Meinung nach jenseits von gut und böse. Klar kann ich es verstehen, dass sie sich für ihre Rechte einsetzen. Aber dabei sollte man auch realistisch bleiben und die Kirche im Dorf lassen. Meiner Ansicht nach wirkt dieser Typ Frau sowas von unrealistisch, das ich bei ihren Forderungen nicht weiß, ob ich weinen oder lachen soll.

Demnach wäre unter diesem Aspekt mehr konstruktive als destruktive Kritik angesagt. Vor allem sollte hier ein Miteinander und nicht ein gegeneinander stattfinden, damit man letztendlich

mal auf einen Finalen Punkt kommt.

Wie gesagt auch bei dem Geschlechtsneutralen gebe ich dir voll und ganz recht.

Nun zu der Aussage der Grünen mit dem 3. WC für geschlechtsneutrale.

Dies finde ich absoluten Bullshitt, hier sollte man sich dann lieber Fragen, ob es nicht intelligenter ist, wenn überhaupt, ein universales WC für Herren und Frauen einzuführen. Das wäre meiner Ansicht nach geschlechtsneutral. Aber ein 3.WC wäre ja überhaupt nicht wirtschaftlich.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser Norwood...wahrlich keine Zierde unserer Spezies.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Müsi](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34

Für mich ist diese Entwicklung einfach nur ein Ärgernis und eben WEIL es zwischen Männern und Frauen kaum noch Unterschiede gibt, findet auch kaum noch eine Anziehung statt. Denn dazu müsste es ja Gegensätze geben, die es aber nicht mehr gibt.

Ich kann deinen Ärger verstehen, aber kann es denn sein, dass du womöglich mit den Falschen Leuten abhängst und dir ein anderes Umfeld möglicherweise gut tun würde?

Dann selbst wenn es vermehrt Geschlechtsneutrale Individuen gibt, gehe ich davon aus, dass auch nach deinen Kriterien noch Echte Männer und Echte Frauen gibt.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Müsi](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34

Wenn ihr ein Land wüsstet, wo dieser Gender-Schwachsinn noch nicht eingeführt wurde, sagt es mir bitte.

Das ist einfach. Die komplette Islamische Welt hat eine striktes Mann und Frau denken, ich denke mal im Iran, Saudi-Arabien, usw. wirst du fündig. Weiterhin kann ich mir vorstellen, dass in den Ehemaligen Ost-Block Staaten (mit Kuba und Nordkorea) (2. Welt) es wenig "Gender-Schwachsinn" gibt. Letztlich wäre natürlich auch noch Afrika eine Option.

Alles in allem gehe ich davon aus, dass in den Weniger Weit entwickelten Ländern der wie du es bezeichnest "Gender-Schwachsinn" relativ wenig ausgeprägt ist. Dafür gibt es allerdings hier

anderen Schwachsinn wie Islamismus, Terrorismus und Diktaturen.
Letztlich ist davon auszugehen, dass der "Gender-Schwachsinn" eine Begleiterscheinung von Hochentwickelten Ländern, den Industrienationen ist.

Auf der Suche nach einem geeigneten Land für dich würde ich mich nach dem HDI (Human-Development-Index) richten, je niedriger, desto weniger "Gender-Schwachsinn".

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 11:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 16:29istude schrieb am Wed, 04 July 2018 16:00

Dass manche "Gender-Ideen" über das Ziel hinausschießen mag schon stimmen, aber anderen Menschen vorzuschreiben, wie sie sich zu verhalten haben nur weil sie einem bestimmten Geschlecht zugehörig sind, ist das übertriebene andere Extrem.

Es geht nicht nur ums Verhalten, auch um Kleidung und wie die Leute sich geben...

es hat einfach nichts mehr typisch männliches zw. typisch weibliches.

Wenn man mal in die Disco geht, was sieht man da? Überwiegend nur Frauen mit langen Hosen und Turnschuhen.

Früher liefen die noch mit Röcken und Kleidern rum und machten sich für die Männer schick.

Ich stelle fest, dass es sich hier um eine bisher nie dagewesene Sittenverderbnis handelt.

Ja gut, ich war zwar noch nie in meinem Leben in einer Disco, aber ich kann mir vorstellen dass Röcke und Kleider doch aufreizender sind als lange Hosen und Turnschuhe. Demnach könnte es eine Präventive Maßnahme sein, sich vor einer Möglichen unerwünschten Anmache zu schützen.

Allerdings verstehe ich dann nicht, warum so viele Legins tragen, diese sind mindestens genauso Aufreizend, wie Röcke und Kleider.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by daniel91 on Thu, 05 Jul 2018 11:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

F O R E N S I K !

O
R
E
N
S
I
I
K
!

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:59:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 05 July 2018 01:38 Ohne Worte...

Labert was von "früher gabs noch echte Männer" und im gleichen Atemzug erwähnt er, dass die Männer damals Hot Pants und bauchfreie Tops getragen haben. Wie männlich. Ich fasse es nicht..

Was solll daran nicht männlich sein? Hosen jeglicher Art (und dazu zählen auch Hotpants) waren IMMER schon typische Männerbekleidung.

Nochmal: Die Frauen haben sich die Hosen (kurze und lange) aus der Männer-Garderobe geklaut und nicht umgekehrt!

Frauen werden immer männlicher, ohne dass Männer auch nur ansatzweise verweiblichen würden. Oder hast du schon mal einen Mann in Rock oder Kleid gesehen? Das sieht man vielleicht einmal im Jahr. Mehr nicht.

Frauen, die Hosen tragen hingegen sieht man jeden Tag.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 05 Jul 2018 11:59:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant, dass hier beim Begriff "Männlich" ausschließlich oberflächliche Attribute beschrieben werden. Der eine hält Bärte und glitzernde Hotpants für männlich weil er 1-2 Beispiele aus den 80ern kennt wo sowas getragen wurde, der andere hat latent Angst vor Frauen in Berufen die Autorität auf ihn ausüben, dann wird über Piercings gequatscht und einer postet ein Foto von sich in Badehose.

Dabei ist doch das Artefakt der Männlichkeit so viel umfangreicher.

Und immer diese goldenen 80er in denen Männer noch Baumschubser waren und Frauen kollektiv Haarspraysüchtig. Schade, dass Männer heute alle nur Kartoffelsäcke tragen und Frauen Holzfällerhemden. Sieht man ja in jeder Großraumdisco so.

Norwood redet ähnlich verklärt über dieses Jahrzehnt welches er nicht erlebt hat wie mein Vater über die Sudeten und mein Opa über dieses "Früher" (Wilhelminismus schätze ich) welches er ebenfalls nie erlebt hat.

Schon der Wahnsinn welche Blüten der divergierenden Wahrnehmung diese völlige Überforderung mit der Realität tragen können.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 12:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yogimax schrieb am Thu, 05 July 2018 08:24 Bis-2018-Norwood-null: "Wenn du aber so aussehen willst wie ein Mann der 80er Jahre, dann müsstest du dich auch so kleiden.

Mit einer GANZ kurzen Hose (auch Glanzshorts) würdest du viel besser aussehen. So wie Magnum."

Solche kurze Glanzhosen trage ich ja auch. Siehe Bild. Habe noch kuerzere, aber das frische Bild ist mit den anderen. Aber solche Hosen kann ich nur in den kleinen Kuestenstaedte tragen, in Hamburg Stadtmitte kann ich so nicht laufen. Ich habe keine Fix-Idee wie aus der 80-ern auszusehen, sondern ich bekleide und frisiere mich so, wie es mir gefaellt und mich wohlfuehle, und gefaellt es mir so wie die Maenner in der 80-er aussahen.

Klar kann man die kurzen (GANZ kurzen) Glanzshorts auch in der Hamburger Innenstadt tragen. Mache ich ja auch. Und werde deswegen nicht komisch angeschaut. Die ganzen Frauen laufen heutzutage auch mit Männer-Bekleidung rum, ohne dass sich jemand daran stoeren wuerde.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 12:04:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Wed, 04 July 2018 19:28Der Meinung bin ich teilweise auch: Nicht mehr in der Lage ein normales Foto zu schießen, außer von sich selbst und dann in dämlichen Ego-Posen. Dabei wirken wollen, als habe man "riesen Spaß", dabei aber leider eher langweilig, gelangweilt und oberflächlich, uninteressiert (außer an sich selbst). Trotz "flippiger" Verkleidung, Tattoos und Piercings, bieder und oft unpolitisch. Wahrscheinlich der Drang, ablenken zu wollen von der eigenen Belanglosigkeit. Angefangen hat alles mit MTV ... normal ist jetzt Punk 8)

ich glaube, dass viele ein belangloses Leben führen und gar nicht mehr die kleinen Dinge im Leben zu schätzen wissen, dies betrifft allerdings nicht nur Damen, sondern auch Herren. Und normale Fotos gibt es mehr als Genug, wenn man sich nicht gerade nur die Fotos von irgendwelchen 0815 Influencern auf Instagram anschaut.

Dazu gibt es eine gute Doku: <https://www.youtube.com/watch?v=ogja5YT7Wfc&frags=pl%2Cwn>
Kann ich nur empfehlen jedem mal anzusehen.

Aber leider sind diese Influencer gut für die Finanzen vieler Unternehmen, denn wenn ein Influencer mit 4 - 5 Mio Followern für ein Produkt wirbt, dürfte das Werbetechnik so effektiv wie TV-Werbung sein.

Letztendlich muss man nur lange genug suchen, um auch normale Fotos zu finden. Auf Instagram ist das vor allem National Geographic oder die NASA, welche wirklich richtig gute Fotos publizieren.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 12:06:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Thu, 05 July 2018 09:46Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 July 2018 15:34Und auch in den Berufen vermischt sich zusehends alles. Frauen gehen immer öfter zur Polizei, zur Bundeswehr oder arbeiten gar als Personenschützer. Ja, ihr habt richtig gelesen! SO WEIT sind wir schon! Da ist schon was dran. Darf ich heute noch "Hallo die Herrschaften" sagen? Wie nennt sich eigentlich die "Fußballnationalmannschaft der Frauen" oder heißt das jetzt Team? Gibt es bald nicht mehr den Dienstrang "Hauptmann" bei der Bundeswehr? Darf ich überhaupt noch man (mit einem "n" sagen)? Oder heißt es "Frau sagt, statt man sagt"... :roll:

Ja, alles wegen der Gleichberechtigung! Aus einer Stellenanzeige:

Zitat:Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sehen wir gern entgegen.

Ist das Gleichberechtigung? Das Geschlecht sollte doch keine Rolle spielen!

Wohin geht man als Mann, zum Männerbeauftragten? Gibt's das schon?

Das stimmt so einiges nicht :roll:

:thumbup:

Du hast völlig Recht! Wenn Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund bevorzugt werden, dann hat das nichts mit Gleichberechtigung zu tun, sondern damit, dass Männer ganz offensichtlich benachteiligt werden.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Müsi on Thu, 05 Jul 2018 12:06:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 14:02yogimax schrieb am Thu, 05 July 2018 08:24

Klar kann man die kurzen (GANZ kurzen) Glanzshorts auch in der Hamburger Innenstadt tragen. Mache ich ja auch. Und werde deswegen nicht komisch angeschaut.

Die ganzen Frauen laufen heutzutage auch mit Männer-Bekleidung rum, ohne dass sich jemand daran stören würde.

Wenn man Bedenkt, dass UGG-Boots ursprünglich Herrenschuhe waren, von daher hast du auf jedenfall zu einem nicht unwesentlichen Standpunkt recht.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 05 Jul 2018 13:23:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müsi schrieb am Thu, 05 July 2018 14:04chrisan schrieb am Wed, 04 July 2018 19:28Der Meinung bin ich teilweise auch: Nicht mehr in der Lage ein normales Foto zu schießen, außer von sich selbst und dann in dämlichen Ego-Posen. Dabei wirken wollen, als habe man "riesen Spaß", dabei aber leider eher langweilig, gelangweilt und oberflächlich, uninteressiert (außer

an sich selbst). Trotz "flippiger" Verkleidung, Tattoos und Piercings, bieder und oft unpolitisch. Wahrscheinlich der Drang, ablenken zu wollen von der eigenen Belanglosigkeit. Angefangen hat alles mit MTV ... normal ist jetzt Punk 8)

ich glaube, dass viele ein Belangloses leben führen und gar nicht mehr die kleinen Dinge im leben zu schätzen wissen, dies betrifft allerdings nicht nur Damen, sondern auch Herren. Und normale Fotos gibt es mehr als Genug, wenn man sich nicht gerade nur die Fotos von irgendwelchen 0815 Influenzern auf Instagram anschaut.

Dazu gibt es eine gute Doku: <https://www.youtube.com/watch?v=ogja5YT7Wfc&frags=pl%2Cwn>
Kann ich nur empfehlen jedem mal anzusehen.

Aber leider sind diese Influencer gut für die Finanzen vieler Unternehmen, denn wenn ein Influencer mit 4 - 5 Mio Followern für ein Produkt wirbt, dürfte das Werbetechnik so effektiv wie TV-Werbung sein.

Letztendlich muss man nur lange genug suchen, um auch Normale Fotos zu finden. Auf Instagram ist das vor allem National Geographic oder die NASA, welche wirklich richtig gute Fotos publizieren. Keine Ahnung um was es da geht. Was ist denn ein Influencer? 8o

Was mir ja sehr aufgefallen ist, ist dass es immer mehr englische Begriffe im Deutschen gibt. Deutsch wird zusehends durch Englisch verdrängt.

Früher sagte man noch: Das finde ich schön.

Heute sagt man: Das finde ich nice.

Positiv bewerten wird heute einfach "liken" genannt.

Diese Ver-Englischung gab es zwar auch schon in den 90ern. Aber sie wird von Jahr zu Jahr schlimmer.

Wenn man mal jemanden 10 Min. reden hört, dann fallen da bestimmt mindestens 10 englische Vokabeln.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [heinzbecker](#) on Thu, 05 Jul 2018 13:40:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kann man eigentlich Zeiten, so romantisieren, in denen man noch nicht mal gelebt hat? Hätten wir jetzt die 80er, würdest du dich sicher nach den 50ern oder 60ern sehnen, weil du mal gehört hast, wie toll da alles gewesen ist.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 13:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heinzbecker schrieb am Thu, 05 July 2018 15:40 Wie kann man eigentlich Zeiten, so romantisieren, in denen man noch nicht mal gelebt hat?

Hätten wir jetzt die 80er, würdest du dich sicher nach den 50ern oder 60ern sehnen, weil du mal gehört hast, wie toll da alles gewesen ist.

ich sehe es doch anhand der Fotos und Film-Aufnahmen. Dazu muss ich es nicht selbst erlebt haben.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [daniel91](#) on Thu, 05 Jul 2018 14:58:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine Männer mehr auf der Welt, weil SJW-Soy-Boy-Spinner wie du sich den Bart weg lasern lassen wollen und da wundest degeneriertes Wesen dich?

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Müsi](#) on Thu, 05 Jul 2018 15:42:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 15:43heinzbecker schrieb am Thu, 05 July 2018 15:40Wie kann man eigentlich Zeiten, so romantisieren, in denen man noch nicht mal gelebt hat?

Hätten wir jetzt die 80er, würdest du dich sicher nach den 50ern oder 60ern sehnen, weil du mal gehört hast, wie toll da alles gewesen ist.

ich sehe es doch anhand der Fotos und Film-Aufnahmen. Dazu muss ich es nicht selbst erlebt haben.

Ich würde mich nicht nach der Vergangenheit sehnen. Ich bin sogar sehr froh dass ich zur jetzigen Zeit lebe, denn ohne Internet könnte ich mir persönlich mein Leben gar net mehr vorstellen.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [istude](#) on Thu, 05 Jul 2018 15:46:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Erachtens ist die 80er-Verklärung ein Resultat des Babybooms der 60er. Der Hauptbevölkerungsteil unserer Gesellschaft wurde nunmal in den 60ern geboren und hatte seine Jugend dementsprechend in den 80ern.

Und wie wir wissen neigen Menschen dazu im Alter ihre Jugend zu verklären und die subjektiv besseren Lebensumstände (jüngeres Alter, wenig Verpflichtungen, Scheiß-mir-nix-Mentalität, usw) zu objektiv besseren Lebensumständen (Alles war besser, billiger, die Leute netter usw) zu machen.

Dadurch, dass die 60er-Generation zunehmend alle wichtigen gesellschaftlichen Positionen besetzt (da das halt meistens Leute 50+ sind) wird auch das öffentliche Bild von dieser sehr einseitigen Wahrnehmung beeinflusst und gelenkt.

Das Resultat ist, dass wir alle glauben, dass es in den 80ern geiler war und uns diese zurücksehnen. Im Endeffekt ist das aber nur ein verklärter Blick auf die Vergangenheit.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:21:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

istude schrieb am Thu, 05 July 2018 17:46

Das Resultat ist, dass wir alle glauben, dass es in den 80ern geiler war und uns diese zurücksehnen. Im Endeffekt ist das aber nur ein verklärter Blick auf die Vergangenheit. Das mag im Allgemeinen richtig sein, der Mensch neigt zu diesem Verhalten. Dennoch sollte man nicht vergessen, dass die Zeit dennoch unbeschwerter war.

Es gab zwar den kalten Krieg zwischen den Siegermächten USA und UDSSR und das hat die Allgemeinstimmung geprägt, Kernkraft war auch eine Bedrohung, AIDS kam auf ... dennoch war das soziale Gefüge stabiler, die Mittelschicht musste sich keine Sorgen machen, die Wohnungsnot so gut wie überhaupt nicht vorhanden.

Der Druck, der heute auf Schüler und Studenten lastet, damals nicht so hoch. Die Auswüchse, die der Kapitalismus mit sich bringt, dass die Umwelt so derart unter der Raffgier des Menschen leiden würde, das war z.d.Z. nicht so offensichtlich.

Es ist halt einiges aus den Fugen geraten, wovon wir damals nicht zu träumen gewagt hätten. Was Sehnsucht nach Musik, Jugend, Erfahrungen, noch vorhandene Gesundheit angeht, keine Frage da trifft das bestimmt zu. Die Allgemeinstimmung, die ein Jahrhundert prägt, sollte man aber nicht unterschätzen und da hat sich gewaltig was geändert. Das finden viele und vermissen deshalb die Zeit und noch nicht mal unbedingt ihre Haare.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Müsi](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letztendlich scheint mir das Finale Resultat aus dieser Diskussion zu sein, dass eigentlich jedes Jahrzehnt seine schönen wie auch schlechten Seiten hat, und wir uns darauf fokussieren sollten, das beste daraus zu machen.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 17:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müsi schrieb am Thu, 05 July 2018 19:37 Letztendlich scheint mir das Finale Resultat aus dieser Diskussion zu sein, dass eigentlich jedes Jahrzehnt seine schönen wie auch schlechten Seiten hat, und wir uns darauf fokussieren sollten, das beste daraus zu machen.
genau :thumbup:

besonders, wenn man es eh nicht ändern kann und das Internet ist eine der wenigen Errungenschaften, die ich auch nicht missen möchte

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 05 Jul 2018 18:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neue Männer braucht das Land!

https://www.youtube.com/watch?v=l8AzoP7z_Kc

.. und sie kommen schon:

https://img.zeit.de/politik/ausland/2017-12/italien-rom-fluechtlinge-unhcr-flugkorridor-libyen-bild/wide__820x461__desktop

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [krimsonite123](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:08:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe Admins, wenn ihr nicht wollt dass alopezie.de per google mit solchen threads wie diesem hier gefunden wird.....löscht ihn einfach bitte

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:27:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Thu, 05 July 2018 20:31Neue Männer braucht das Land!

https://www.youtube.com/watch?v=l8AzoP7z_Kc

.. und sie kommen schon:

https://img.zeit.de/politik/ausland/2017-12/italien-rom-fluechtlinge-unhcr-flugkorridor-libyen-bild/wide__820x461__desktop

Was ich mich die ganze Zeit schon frage ist, ob das tatsächlich Flüchtlinge sind.

Wenn ja, warum flüchten dann ausgerechnet fast nur junge Männer?

Also für Frauen und Kinder ist der Krieg kein Problem?

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Thu, 05 Jul 2018 19:44:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:27

Wenn ja, warum flüchten dann ausgerechnet fast nur junge Männer?

Also für Frauen und Kinder ist der Krieg kein Problem?

Vielleicht haben/erhoffen sich junge Männer eher die Chance einen Job zu finden und können dann den Rest der Familie in dem jeweiligen Fluchtland unterstützen?!

<https://www.n-tv.de/politik/Migranten-senden-immer-mehr-Geld-in-Heimat-article20004639.html>

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [romue77](#) on Thu, 05 Jul 2018 20:16:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:27

Was ich mich die ganze Zeit schon frage ist, ob das tatsächlich Flüchtlinge sind.

Wenn ja, warum flüchten dann ausgerechnet fast nur junge Männer?

Also für Frauen und Kinder ist der Krieg kein Problem?

Weil so eine Flucht teuer ist, und die Flüchtlinge aus patriarchalischen Gesellschaften stammen, in denen das Familienvermögen lieber in die Söhne als in die Töchter investiert wird.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 05 Jul 2018 20:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:27 Was ich mich die ganze Zeit schon frage ist, ob das tatsächlich Flüchtlinge sind.

Nicht wer mehrere sichere Drittstaaten durchquert.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [romue77](#) on Thu, 05 Jul 2018 20:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 05 July 2018 22:20

Nicht wer mehrere sichere Drittstaaten durchquert.

Es war schon immer so, dass Flüchtlinge nicht ausschließlich in Nachbarstaaten geflohen sind, sondern bevorzugt dorthin, wo sie sich möglichst gute Bleibeperspektiven und Wohlstand erhofften.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 05 Jul 2018 20:56:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Thu, 05 July 2018 22:41 Pandemonium schrieb am Thu, 05 July 2018 22:20

Nicht wer mehrere sichere Drittstaaten durchquert.

Es war schon immer so, dass Flüchtlinge nicht ausschließlich in Nachbarstaaten geflohen sind, sondern bevorzugt dorthin, wo sie sich möglichst gute Bleibeperspektiven und Wohlstand erhofften.

Das hat aber nichts mit Flucht zu tun.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 05 Jul 2018 21:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man vom Libanon bis an die europäische Grenze gekommen ist, kann man den Katzensprung nach Deutschland auch noch wagen. Wenn schon denn schon.

Der Hauptmythos wurde nie medienwirksam geklärt. Diese Männer (es waren auch immer Frauen und Kinder dabei, ich habe 2015 mit ihnen gearbeitet) kamen nicht aus den Trümmern, sie kamen aus den überfüllten libanesischen Lagern, (zumindest syrische/irakische Subsidiärflüchtlinge) in welchen sich nachdem die EU der UNHCR und dem WFP die Gelder für die Versorgung halbiert hat, eine humanitäre Katastrophe ereignete. Hunger und Verbrechen standen dort an der Tagesordnung. Was also machen wenn die Kohle für ein Ticket bzw. eine Fahrt mit nem Schlepper reicht, im Westen der Familiennachzug winkt und die einzige Alternative Trümmerstädte unter Terrorherrschaft sind?

Man lässt die Familie eben da wo die Gefahr verhältnismäßig geringer ist als auf dem Weg übers Mittelmeer oder im Kriegsgebiet.

Aber selbst wenn man das einigen Wutbürgern genauso erklärt, kommen irgendwelche leicht übergewichtigen Internetrambos die das Ausland bestenfalls am Ballermann erlebt haben und schwafeln davon, dass echte Männer ihre Familien egal ob in Lagern oder Kriegsgebieten bis zum Tode verteidigen würden, mit Steinen wenns sein muss. Mit Steinen gegen Mörser und Maschinengewehre oder die Not des Hungers.

Wenn ich solche Diskussionen führe muss ich einem Höcke sogar Recht geben. Vllt. krepieren wir wirklich an der eigenen Dekadenz.

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Jul 2018 22:01:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:44Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:27

Wenn ja, warum flüchten dann ausgerechnet fast nur junge Männer?

Also für Frauen und Kinder ist der Krieg kein Problem?

Vielleicht haben/erhoffen sich junge Männer eher die Chance einen Job zu finden und können dann den Rest der Familie in dem jeweiligen Fluchtland unterstützen?!

<https://www.n-tv.de/politik/Migranten-senden-immer-mehr-Geld-in-Heimat-article20004639.html>
Was haben die vom Geld, wenn es Bomben regnet?

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [chrisan](#) on Sat, 07 Jul 2018 06:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 07 July 2018 00:01chrisan schrieb am Thu, 05 July 2018 21:44Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 05 July 2018 21:27

Wenn ja, warum flüchten dann ausgerechnet fast nur junge Männer?

Also für Frauen und Kinder ist der Krieg kein Problem?

Vielleicht haben/erhoffen sich junge Männer eher die Chance einen Job zu finden und können dann den Rest der Familie in dem jeweiligen Fluchtland unterstützen?!

<https://www.n-tv.de/politik/Migranten-senden-immer-mehr-Geld-in-Heimat-article20004639.html>

Was haben die vom Geld, wenn es Bomben regnet?

Sie kommen ja nicht ausschließlich von da, "wo es Bomben regnet" ...

Subject: Aw: Warum gibt es heutzutage kaum noch echte Männer/Frauen?

Posted by [yogimax](#) on Mon, 16 Jul 2018 19:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schön ist es das hier sind anzuschauen. Echte Männer und echte Frauen bei Eurovision 1981 mit dem Lied von der Schweiz

Peter, Sue & Marc mit diesem wunderschönen Lied und diese wunderschöne Männlichkeit der beiden Männern und die Frau wird auch sehr natürlich Peter, Sue & Marc

https://youtu.be/6l_BknJkjqY

oder auch England mit Love enough for two von 1980, nicht präventiös, menschlich, easy, alle schauen fröhlich, keiner ist Mr Wichtig wie heute

<https://youtu.be/W8fUTTWO40>

oder auch Paola für die Schweiz auf der gleichen Eurovision 1980, so fein, so schön diese Frau und auch fröhlich und menschlich, man merkt wie sie aufgeregt ist und wie sie diesen Auftritt mit der Seele erlebt hat

<https://www.youtube.com/watch?v=0-RmnRXA8kU>

oder Griechenland auch vom Eurovision 1980, wo die Männer Männer sind und die Frauen - Frauen

https://www.youtube.com/watch?v=R_UbwhPPk9I
